

Der Schwäbische Albverein Besigheim wanderte am 1. Mai bei Neipperg

Vom Zweifelberg zum Neuenberg war Start und Ziel für die Albvereinler von Besigheim am 1. Mai. Entgegen der traditionellen Maiwanderung zum Juxkopf, die aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden konnte, wurde kurzfristig eine Wanderung vom Zweifelberg bei Neipperg zum Neuenberg bei Stetten am Heuchelberg organisiert. Weit über 20 Wanderer trafen sich am Parkplatz unterhalb vom Zweifelberg um den 1. Mai und den Frühling zu begrüßen. Nach einem kurzen Aufstieg, durch Weinberge und dem herrlichen Wald mit seinem frischen Grün, erreichten die Wanderer die Hochfläche und die Hütte der Weinbergschützen. Hier konnten sie sich über einen unverstellten Blick über das komplette Zabergäu, das auch zu recht auch als Schwäbische Toskana bezeichnet wird, freuen. Nächster Höhepunkt war der 2 km lange kombinierte Natur und Weinlehrpfad in dem die Pflanzen und Tierwelt eindrucksvoll dargestellt wird. Auf 160 Schautafeln wird ausführlich über Rebsorten und Weinbau in alter und neuer Zeit informiert. Für fröhliche Stimmung sorgten auch junge Wanderer die mit Bollerwagen und reichlich Bier an Bord den 1. Mai mit viel Musik feierten. Nach einigen Kilometern erreichten die Wanderer die Waldschenke Neuer Berg. Auch hier wurden sie wieder mit einem atemberaubenden Blick auf die Ortschaft Stetten mit seinen ausgedehnten Weinbergen, Feldern und Waldflächen belohnt. Sogar Blicke zum Katzenbuckel im Odenwald, zur Burg Steinsberg bei Sinsheim und dem kompletten Kraichgau sind bei klarem Wetter möglich. Nach kulinarischer Stärkung erreichte die Gruppe auf schmalen Pfaden, und dem Dank an die Wanderführung für diesen herrlichen Tag, wieder den Ausgangspunkt.